

# Stimmrecht in der Fachkonferenz

**Beitrag von „Humblebee“ vom 26. Februar 2024 12:13**

[Zitat von chilipaprika](#)

die "Groß-Relifachschaft" (ich weiß, dass sie nicht existiert!)

Warum sollte sie nicht existieren? An unserer Schule bspw. - und so ist es auch an anderen nds. BBSn - heißt das Fachteam (also die Fachgruppe/Fachschaft) "Religion/Werte & Normen". In diesem Team sind alle unsere Reli-Lehrkräfte - also sowohl evangelische als auch katholische Lehrer\*innen - und eben die Lehrkräfte, die "Werte und Normen" unterrichten. Lehrkräfte, die islamische Religion" unterrichten, haben wir (noch) nicht.

---

**Beitrag von „chilipaprika“ vom 26. Februar 2024 12:22**

Die gibt es auch an meiner Schule als Zusammensetzung, aber als Entscheidungsgremium muss sie nicht existieren (oder gar darf nicht?), Es können ja nicht die Lehrkräfte einer Konfession / Religion über alle Inhalte aller Fächer entscheiden. Das heißt, das Zusammentreffen und gemeinsame Arbeiten hat auch Grenzen.

(Ähnlich: ein Zusammentreffen aller Fremdsprachen. Trotzdem möchte ich nicht, dass die "Spanier" darüber entscheiden, wie lang meine Klausur in Französisch sein darf (Ja, wir haben in NRW in der Oberstufe ein Korridor, und es ist / war bei uns eine Fachschaftsentscheidung)).

---

**Beitrag von „Humblebee“ vom 26. Februar 2024 12:46**

[Zitat von chilipaprika](#)

Die gibt es auch an meiner Schule als Zusammensetzung, aber als Entscheidungsgremium muss sie nicht existieren (oder gar darf nicht?), Es können ja nicht die Lehrkräfte einer Konfession / Religion über alle Inhalte aller Fächer entscheiden. Das heißt, das Zusammentreffen und gemeinsame Arbeiten hat auch

Grenzen.

(Ähnlich: ein Zusammentreffen aller Fremdsprachen. Trotzdem möchte ich nicht, dass die "Spanier" darüber entscheiden, wie lang meine Klausur in Französisch sein darf (Ja, wir haben in NRW in der Oberstufe ein Korridor, und es ist / war bei uns eine Fachschaftsentscheidung)).

Hm, das scheint dann an den nds. BBSn tatsächlich anders organisiert zu sein. Wir haben auch ein Fachteam/Fachgruppe "Fremdsprachen", in dem sowohl unsere Englischlehrkräfte als auch unsere beiden Spanischlehrerinnen Mitglied sind. Mir ist es völlig schnuppe, ob nun diese beiden mit darüber entscheiden, wie lang bspw. unsere Englischklausuren in der Klasse 11 dauern.

Und ja: diese beiden Teams dürfen als Entscheidungsgremium so existieren und das tun sie auch an vielen anderen BBSn in NDS.

EDIT: Wenn wir ein Extra-Fachteam für "Werte & Normen" hätten, würde dieses übrigens aus genau einer Lehrkraft bestehen 😊 .

---

## Beitrag von „chilipaprika“ vom 26. Februar 2024 13:29

### [Zitat von Humblebee](#)

Hm, das scheint dann an den nds. BBSn tatsächlich anders organisiert zu sein. Wir haben auch ein Fachteam/Fachgruppe "Fremdsprachen", in dem sowohl unsere Englischlehrkräfte als auch unsere beiden Spanischlehrerinnen Mitglied sind. Mir ist es völlig schnuppe, ob nun diese beiden mit darüber entscheiden, wie lang bspw. unsere Englischklausuren in der Klasse 11 dauern.

Und ja: diese beiden Teams dürfen als Entscheidungsgremium so existieren und das tun sie auch an vielen anderen BBSn in NDS.

EDIT: Wenn wir ein Extra-Fachteam für "Werte & Normen" hätten, würde dieses übrigens aus genau einer Lehrkraft bestehen 😊 .

ich habe nachgeguckt, es ist tatsächlich sowohl ein Unterschied zwischen NRW und NDS als auch zwischen allgemein bildenden und berufsbildenden. (§35 NSchG "für Fächer oder Gruppen von Fächern", §70 NRW-SchG "Mitglieder der Fachkonferenz sind die Lehrerinnen und Lehrer, die die Lehrbefähigung für das entsprechende Fach besitzen oder darin unterrichten")

Aber da sind eh noch mehr Unterschiede (und der für mich schwerwiegendere, wenn auch in einer funktionierenden Fachschaft natürlich selten relevante...: das Stimmrecht. Und vielleicht haben wir eine andere Haltung zu "wer darf über meinen Arbeitsbereich mit-abstimmen?" Und da Sprachen unterschiedliche Voraussetzungen und damit Hürden bringen, finde ich es gut, dass meine kleine Fachschaft eine andere Entscheidung treffen konnte als die zahlenmäßig viel größere Englischfachschaft.

---

### **Beitrag von „Humblebee“ vom 26. Februar 2024 13:45**

#### [Zitat von chilipaprika](#)

ich habe es geguckt, es ist tatsächlich sowohl ein Unterschied zwischen NRW und NDS als auch zwischen allgemein bildenden und berufsbildenden. (§35 NSchG "für Fächer oder Gruppen von Fächern", §70 NRW-SchG "Mitglieder der Fachkonferenz sind die Lehrerinnen und Lehrer, die die Lehrbefähigung für das entsprechende Fach besitzen oder darin unterrichten")

Stimmt, das habe ich mittlerweile auch "ergooglet".

#### [Zitat von chilipaprika](#)

Und vielleicht haben wir eine andere Haltung zu "wer darf über meinen Arbeitsbereich mit-abstimmen?"

Ja, das scheint so zu sein.

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 26. Februar 2024 13:58**

ach lustig, ein wichtiges Wort fehlte: "haben wir \*dadurch\* eine andere Haltung"

(weil ich in NDS echt einen Schock hatte, dass ich mein Mitbestimmungsrecht verlieren würde, wenn ich mal keine Klasse habe)

---

### **Beitrag von „Humblebee“ vom 26. Februar 2024 17:39**

#### Zitat von chilipaprika

weil ich in NDS echt einen Schock hatte, dass ich mein Mitbestimmungsrecht verlieren würde, wenn ich mal keine Klasse habe

Fällt das denn so sehr ins Gewicht? Wenn ich mal ein Jahr lang kein Englisch unterrichten würde - was ziemlich sicher nicht vorkommen wird -, wäre ich ja auch nur noch "beratendes Mitglied" in unserem Fremdsprachenteam. Aber allzu oft (wir haben eh nur noch zwei Teamsitzungen pro Schuljahr) müssen dort doch gar keine Beschlüsse gefasst werden, über die abgestimmt werden muss?!

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 26. Februar 2024 18:26**

#### Zitat von Humblebee

Fällt das denn so sehr ins Gewicht? Wenn ich mal ein Jahr lang kein Englisch unterrichten würde - was ziemlich sicher nicht vorkommen wird -, wäre ich ja auch nur noch "beratendes Mitglied" in unserem Fremdsprachenteam. Aber allzu oft (wir haben eh nur noch zwei Teamsitzungen pro Schuljahr) müssen dort doch gar keine Beschlüsse gefasst werden, über die abgestimmt werden muss?!

1) "Aus Prinzip" finde ich es demokratietheoretisch ziemlich crazy, dass ich dieses Jahr nicht darüber abstimme, was mich noch mehrere Jahre begleiten wird.

2) Da in NDS auch die Lehrwerke deutlich häufiger gewechselt werden als in NRW und ich in NRW daran schon einige Fachschaftsdiskussionen hatte, fiel es mir wirklich schwer, das im Kopf zu haben und zu wissen, im Zweifel kann ich nicht mal mitbestimmen.

Da ich mehr als genug Fächern habe, entscheidet im Zweifel der Klassenlehrer, der in seiner Klasse fachfremd das Fach unterrichtet (keine Wertung!) etwas, was ich nächstes Jahr mache. Also: Anzahl an Tests, alternative Leistungsbewertung, Klausurlänge, Kerncurriculum, usw..

und JA: im Prinzip ist man sich oft einige, ABER: es gibt nunmal Abstimmungswege, WEIL es auch Streitige Punkte geben kann.

und WENN ich abstimmen lasse, dann finde ich es schon doof, dass einige ausgeschlossen sind (ich habe noch nie alle meine Fächer im selben Jahr unterrichtet, z.B.)

---

### **Beitrag von „O. Meier“ vom 26. Februar 2024 19:10**

#### Zitat von chilipaprika

1) "Aus Prinzip" finde ich es demokratietheoretisch ziemlich crazy, dass ich dieses Jahr nicht darüber abstimme, was mich noch mehrere Jahre begleiten wird.

Es ist ja wohl eine Ständevertretung. Wenn du dem Stand nicht angehörst, stimmst du nicht mit. Wenn man am Montag nach der Bundestagswahl den achtzehnten Geburtstag feiert, wählt man nicht mit, obwohl dieser Bundestag die nächsten Jahre über einen bestimmen wird.

Wenn du (wieder) dabei bist und den Eindruck hast, dass sich die Mehrehitsverhältnisse geändert haben, kann man ja neu abstimmen. Über so Dinge wie Anzahl der Klausuren befinden bei uns z. B. die Bildungsgangskonferenzen. da wird nicht immer etwas geändert, ber es zu Beginn des Schuljahres ein häufiges Thema, da noch mal zu kucken. Und manchmal stimmen wir auch ab. Und manchmal ändert sich dabei etwas.

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 26. Februar 2024 19:31**

#### Zitat von O. Meier

Es ist ja wohl eine Ständevertretung. Wenn du dem Stand nicht angehörst, stimmst du nicht mit. Wenn man am Montag nach der Bundestagswahl den achtzehnten Geburtstag feiert, wählt man nicht mit, obwohl dieser Bundestag die nächsten Jahre über einen bestimmen wird.

Interessantes Beispiel.

1) So lange ich keine 18 bin, habe ich einige Rechte nicht, dafür aber auch einige Pflichten nicht.

Die ich als nicht stimmberechtigtes Mitglied doch habe. Zum Beispiel Zweitkorrektur Abitur. Mündliche Prüfung oder Protokoll. Ebenfalls Teilnahme an den Fachkonferenzen, usw..

2) Wenn ich das deutsche Bundesgebiet für zwei drei Jahre verlasse, habe ich trotzdem weiterhin mein Wahlrecht (25 Jahre...)

---

### **Beitrag von „O. Meier“ vom 26. Februar 2024 19:38**

Dann musst du wohl gegen die Zusammensetzung der Fachkonferenz klagen.

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 26. Februar 2024 19:42**

ich bin zum Glück in (in diesem Fall!) dem richtigen Bundesland.

Ich finde aber nach wie vor die NDS Regelung halt seltsam und unpassend.

---

### **Beitrag von „Humblebee“ vom 26. Februar 2024 19:51**

#### Zitat von chilipaprika

1) "Aus Prinzip" finde ich es demokratietheoretisch ziemlich crazy, dass ich dieses Jahr nicht darüber abstimme, was mich noch mehrere Jahre begleiten wird.

Na, wenn du meinst; ich sehe das nicht so eng. Wie gesagt: Bei uns an den BBS ist es sowieso eher unwahrscheinlich, dass jemand mal sein/ihr Unterrichtsfach gar nicht unterrichtet oder plötzlich gar nicht mehr im Bildungsgang, wo er/sie Teammitglied ist, eingesetzt wird. Und wenn jemand mal nicht bei einer Teamsitzung/FK anwesend ist (Krankheit, Elternzeit,...), kann er/sie ja auch nicht mit abstimmen; das wird ja in NRW auch nicht anders ein, oder?

#### Zitat von chilipaprika

2) Da in NDS auch die Lehrwerke deutlich häufiger gewechselt werden als in NRW und ich in NRW daran schon einige Fachschaftsdiskussionen hatte, fiel es mir wirklich schwer, das im Kopf zu haben und zu wissen, im Zweifel kann ich nicht mal mitbestimmen.

Auch da kann ich nicht mitreden, denn an den nds. BBSn werden m. E. die Lehrwerke nicht häufig gewechselt (wenn wir denn überhaupt welche eingeführt haben), an meiner Schule zumindest nicht und ich wüsste das auch nicht von anderen BBSn.

Großartige Diskussionen über was-auch-immer gibt's in meinen Teams eh nur sehr selten. Vielleicht sind wir BBS-Lehrkräfte dahingehend etwas entspannter 😊.

#### Zitat von chilipaprika

Da ich mehr als genug Fächern habe, entscheidet im Zweifel der Klassenlehrer, der in seiner Klasse fachfremd das Fach unterrichtet (keine Wertung!) etwas, was ich nächstes Jahr mache. Also: Anzahl an Tests, alternative Leistungsbewertung, Klausurlänge, Kerncurriculum, usw..

Nein, auch das könnte bei uns nicht passieren. Wenn überhaupt jemand mal fachfremd unterrichtet, ist er/sie noch lange kein Teammitglied in dem betreffenden Fachteam. Beispiel: Vor etlichen Jahren musste mal ein Kollege - Klassenlehrer in einer BES-Klasse - in seiner Klasse Politik unterrichten (eine Doppelstunde pro Woche), weil keine Politik-Lehrkraft dafür zur Verfügung stand; trotzdem war er aber natürlich in seinem eigentlichen Unterrichtsfach Sport Teammitglied und nicht im Politik-Team.

[Zitat von chilipaprika](#)

ich habe noch nie alle meine Fächer im selben Jahr unterrichtet

[Zitat von chilipaprika](#)

Da ich mehr als genug Fächern habe

Mal neugierdehalber: Gehst du denn tatsächlich in allen deinen Fächern zu den entsprechenden Fachkonferenzen/Fachschaftssitzungen um keine Abstimmungen zu verpassen?

---

### **Beitrag von „Humblebee“ vom 26. Februar 2024 19:55**

[Zitat von chilipaprika](#)

Ich finde aber nach wie vor die NDS Regelung halt seltsam und unpassend.

Hach ja, mal wieder etwas, was Lehrkräfte aus anderen Bundesländern an NDS "seltsam und unpassend" finden und ich nicht 😂. Umgekehrt finde ich ja auch Regelungen aus anderen BL merkwürdig 😁.

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 26. Februar 2024 20:08**

#### Zitat von Humblebee

Und wenn jemand mal nicht bei einer Teamsitzung/FK anwesend ist (Krankheit, Elternzeit,...), kann er/sie ja auch nicht mit abstimmen; das wird ja in NRW auch nicht anders ein, oder?

Natürlich nicht, aber es ist doch ein Unterschied, ob jemand fehlt - warum auch immer oder ob er strukturell ausgeschlossen ist.

#### Zitat von Humblebee

Auch da kann ich nicht mitreden, denn an den nds. BBSn werden m. E. die Lehrwerke nicht häufig gewechselt (wenn wir denn überhaupt welche eingeführt haben),

Vielleicht eine Sache BBS-allgemeinbildend.

Im Ref in NDS wurde mir klar gesagt (und es ist ja logisch): da die Eltern die Bücher bezahlen, und in der Regel nur ein Leihsystem mit Teilgebühr eingerichtet wird, darf man die Bücher nicht länger benutzen, als die Leihgebühr es machen würde. Ausnahmen bestätigen die Regel.

Da wir das Thema am Seminar hatten, weiß ich, dass ALLE Gymnasien meines Seminars die Bücher in einem ca. 3-Jahresrhythmus auswechselten.

Das ist in NRW absolut undenkbar, ich habe in meinen Fächern locker 5 Jahre drin (auch praktisch, nicht so oft bestimmte Materialien anpassen..), wenn nicht gerade ein G9-G8-Quatsch kommt.

#### Zitat von Humblebee

Nein, auch das könnte bei uns nicht passieren. Wenn überhaupt jemand mal fachfremd unterrichtet, ist er/sie noch lange kein Teammitglied in dem betreffenden Fachteam. Beispiel: Vor etlichen Jahren musste mal ein Kollege - Klassenlehrer in einer BES-Klasse - in seiner Klasse Politik unterrichten (eine Doppelstunde pro Woche), weil keine Politik-Lehrkraft dafür zur Verfügung stand; trotzdem war er aber natürlich in seinem eigentlichen Unterrichtsfach Sport Teammitglied und nicht im Politik-Team.

Ja, das ist wenigstens stringent.

In NRW sind die fachfremd unterrichtenden Kolleg\*innen stimmberechtigt (aber auch die "passiven" Lehrkräfte.)

#### Zitat von Humblebee

Mal neugierdehalber: Gehst du denn tatsächlich in allen deinen Fächern zu den entsprechenden Fachkonferenzen/Fachschaftssitzungen um keine Abstimmungen zu



verpassen?

Ja, hahaha, lach nur.

Ich gehe nicht dahin, weil ich so ein Kontrollfreak bin, sondern weil es meine Dienstpflicht ist. Sowohl an den Fachkonferenzen teilzunehmen, als auch an Schulentwicklung mitzuwirken.

Also kann ich nicht einfach so sagen "Nee, dieses Jahr bin ich nicht drin, ihr schreibt das Hauscurriculum alleine" (zugegeben: in einem Fach, wo ich seit mehreren Jahren - gegen meinen Willen - raus war, habe ich Strauß gespielt und nicht mitgeschrieben, bzw. mich nur in meiner zuletzt unterrichteten Stufe beteiligt).

---

### Beitrag von „chilipaprika“ vom 26. Februar 2024 20:09

#### Zitat von Humblebee

Hach ja, mal wieder etwas, was Lehrkräfte aus anderen Bundesländern an NDS "seltsam und unpassend" finden und ich nicht 😂. Umgekehrt finde ich ja auch Regelungen aus anderen BL merkwürdig 😁.

Keine Angst... dafür finde ich mehr Sachen in NRW doof als in NDS.

Wenn NDS all meine Fächer hätte UND die Schulleitung mir nicht unterstellt hätte, sofort wegen Schwangerschaft abzutauchen, wäre ich sicher lieber dort geblieben.

---

### Beitrag von „Humblebee“ vom 26. Februar 2024 20:24

#### Zitat von chilipaprika

Natürlich nicht, aber es ist doch ein Unterschied, ob jemand fehlt - warum auch immer oder ob er strukturell ausgeschlossen ist.

Hmmm... Ich kann es wahrscheinlich einfach nicht nachvollziehen, dass sich jemand "ausgeschlossen" fühlt, nur weil sie/er bei irgendeiner Abstimmung in der Schule mal nicht dabei ist. Das liegt vermutlich daran, dass ich es noch nie erlebt habe, dass jemand über etwas in einer Sitzung nicht mit abgestimmt hat und dies im Nachhinein als "schlimm" empfand bzw.

sich darüber beschwert hat. Mir selber ist das auch noch nie passiert und ich habe dahingehend auch noch nie Probleme in meinen Teams gehabt bzw. Negatives von KuK gehört.

[Zitat von chilipaprika](#)

Ja, hahaha, lach nur.

Ich gehe nicht dahin, weil ich so ein Kontrollfreak bin, sondern weil es meine Dienstpflicht ist.

Sowohl an den Fachkonferenzen teilzunehmen, als auch an Schulentwicklung mitzuwirken.

OMG! Da lache ich nicht, sondern finde es echt traurig! 😞

[Zitat von chilipaprika](#)

die Schulleitung mir nicht unterstellt hätte, sofort wegen Schwangerschaft abzutauchen

Ar...löcher gibt's! Unglaublich 🤢!

---

### Beitrag von „chilipaprika“ vom 26. Februar 2024 20:28

[Zitat von Humblebee](#)

OMG! Da lache ich nicht, sondern finde es echt traurig! 😞

Warum traurig?

DAS ist doch kein Länderunterschied?

(Es geht bei mir ein "nur" bei "nicht nur, weil" bzw. "nicht..,weil.. sondern weil es AUCH... eine Dienstpflicht ist".)

Also: ich mache gerne mit, aber nicht jede Sitzung ist meine Lieblingsabendbeschäftigung 😄

---

### Beitrag von „Humblebee“ vom 26. Februar 2024 20:43

[Zitat von chilipaprika](#)

DAS ist doch kein Länderunterschied?

Zumindest an den BBSn ist man halt nicht in jedem Fach Team-/Fachgruppen-/Fachkonferenzmitglied, wo man unterrichtet. Ich kenne es so, dass man nur zwei Teammitgliedschaften hat und zwar zum einen in dem Bildungsgang, wo man mit den meisten Stunden eingesetzt ist, und zum anderen im Unterrichtsfach. Bei mir sind es das Bildungsgangteam "Handel" (ab nächstem Schuljahr "BFS dual", weil unsere BFSn neu ausgerichtet werden) und das Fachteam "Englisch". Anderes Beispiel: Eine Kollegin von mir unterrichtet Wirtschaft sowohl im Bereich "Büro" wie auch im Bereich "Handel", aber mehr Stunden im Büro-Bereich und ist daher dem Team "Bürodienstleistungen" zugeteilt und nicht dem Team "Handel". (EDIT: Zudem ist sie noch in ihrem Unterrichtsfach Deutsch Fachteammitglied.)

Ob das an den allgemeinbildenden Schulen anders ist und man in mehreren Fachkonferenzen Mitglied ist und dort auch an den Sitzungen teilnehmen muss, entzieht sich meiner Kenntnis.

---

### Beitrag von „DFU“ vom 26. Februar 2024 22:07

In BW gehört man am allgemeinbildenden Gymnasium auch allen Fachkonferenzen der Fächer, die man unterrichten darf an. Gerade mit den Fächerverbünden gehört man da nur über Das Fach Physik schnell zur Fachschaft BNT, Ph, [NwT](#) und IMP. Natürlich mit der Pflicht an allen Fachkonferenzen teilzunehmen. Stimmberechtigten ist auch jeder, so dass theoretisch die Ph- und Ch-Kollegen in der BNT-Fachkonferenz das Biologiebuch (Bio gibt es in Klasse 5/6 nur noch als BNT) vorgeben könnten.

Durch die Teilnahmepflicht so vieler Kollegen, die das Fach noch nie unterrichtet haben, gibt es in BNT und [NwT](#) immer sehr viele Enthaltungen.

---

### Beitrag von „Kris24“ vom 26. Februar 2024 22:51

#### [Zitat von DFU](#)

In BW gehört man am allgemeinbildenden Gymnasium auch allen Fachkonferenzen der Fächer, die man unterrichten darf an. Gerade mit den Fächerverbünden gehört man da nur über Das Fach Physik schnell zur Fachschaft BNT, Ph, [NwT](#) und IMP. Natürlich mit

der Pflicht an allen Fachkonferenzen teilzunehmen. Stimmberechtigten ist auch jeder, so dass theoretisch die Ph- und Ch-Kollegen in der BNT-Fachkonferenz das Biologiebuch (Bio gibt es in Klasse 5/6 nur noch als BNT) vorgeben könnten.

Durch die Teilnahmepflicht so vieler Kollegen, die das Fach noch nie unterrichtet haben, gibt es in BNT und [NwT](#) immer sehr viele Enthaltungen.

Deshalb gibt es bei uns eine Kombisitzung für [NwT](#), BNT und IMP (am Ende). Dann ist es nur ein Nachmittag. Und ja, auch bei uns enthalten sich die meisten.